



Der Schlüssel zu Ihrer Welt.

SPITÄLER & HEIME

Systemlösungen für medizinische und soziale Einrichtungen.



WO HEKTIK EIN UND AUS GEHT, ZÄHLT SICHERHEIT DOPPELT

In Spitälern, forensischen Kliniken, Reha-Einrichtungen und Altersheimen werden Werte wie Sicherheit und Schutz unterschiedlich definiert und ausgelegt. Obschon viele der Anforderungen vergleichbar sind, gibt es auch Sonderlösungen. KESO kann Ihnen Anwendungen bieten, die nahezu allen individuellen Bedürfnissen entsprechen.

Eine Reha-Einrichtung oder ein

Altersheim ist unter dem Aspekt der Sicherheit nicht mit einem Spital oder gar einer geschlossenen psychiatrischen Klinik vergleichbar; die Anforderungen sind zu unterschiedlich. Trotzdem gibt es viele Gemeinsamkeiten. In allen Einrichtungen spielen Barrierefreiheit und eine ausgereifte Fluchtwegtechnik eine grosse Rolle. Überall sind zentrale Schliessanlagen, teilweise mit integrierten Zutrittskontrollen sowie einer permanenten Türüberwa-

chung gefragt. Immer häufiger sind dabei Lösungen gefordert, die auch die Zeiterfassung und die Bezahlung der Parkgebühren integrieren. In Spitälern, Reha-Einrichtungen und Altersheimen schafft der grosse Publikumsverkehr einen zusätzlichen Sicherheitsbedarf in Bereichen, die nur autorisiertem Personal vorbehalten sein sollen. Dazu zählen z.B. die Spitalapotheke, die Labors, die Säuglingsstation oder auch die Klinikverwaltung.

In forensischen Anstalten sind erhöhte Sicherheitsvorkehrungen in besonderem Masse erforderlich. Dort müssen häufig Lösungen gefunden werden, die ein höheres, oft individuelles Mass an Sicherheit und Kontrolle offerieren. Für diese Anforderungen ist KESO der ideale Partner – mit grosser Erfahrung, einer hohen Beratungskompetenz und einer Palette von optimal aufeinander abgestimmten Produkten und Systemlösungen.



PLANUNG BIS INS DETAIL.
DIE FIRKENSTRUKTUR LIEFERT DEN
INPUT ZUM ERSTEN SCHEMAPLAN.



KONZEPTION - SYNERGIEN MIT DIMENSIONEN

Mehr Sicherheit bringt das konzeptionelle Vorgehen bei der Umsetzung von Schliessanlagen, Verriegelungstechniken und vernetzten Sicherheitssystemen.

Das eröffnet ganz neue Dimensionen in der Sicherheitstechnologie. Von der Analyse bis zum konkreten Einsatz werden alle Faktoren eingehend geprüft – die Vorteile zeigen sich schon bei der Definition der einzusetzenden Produkte. Im gesamten Prozess

sind Überblick, Transparenz und Kostentreue gewährleistet; die enge Zusammenarbeit mit Kunden und Planern ist dabei unerlässlich.

Lösungspakete:

- Zutrittskontrolle
- Rettungswegtechnik
- Schliessanlagen
- Schlösser
- Beschläge
- Türantriebe
- Türöffner
- Türschliesser
- Feststellanlagen



1. ANALYSE

- Sicherheitsbedürfnis
- Firmenstrukturen
- Arbeitsflussdiagramm
- Situationspläne
- Matrix



2. KONZEPT

- Strategie
- Schemaplanung
- Zentralplan
- Budgetplan
- Terminplan



3. UMSETZUNG

- Produkteplattform
- Schlüssellisten
- Schliessplan
- Türmatrix
- Schemen
- Produktbestellung



4. EINSATZ

- Montage
- Übergabe
- Schulung
- Wartungsverträge
- Kontrollen
- Support

DIESE NEURALGISCHEN PUNKTE BEDÜRFEIN EINER SICHEREN BEHANDLUNG

In Spitälern, Altersheimen und Reha-Einrichtungen befinden sich täglich Patienten, Besucher, Lieferanten und Angestellte. Das erhöht den Bedarf an Sicherheit und Schutz in Teilen des Gebäudes, die nicht jedem zugänglich sein sollen. In

forensischen Anstalten herrscht kein Publikumsverkehr, dafür sind die Sicherheitsanforderungen umso höher.

In medizinischen und sozialen Einrichtungen gibt es unterschiedliche Türen – mit jeweils verschiedenen Sicherheits-

schwerpunkten. Neben dem Haupteingangsbereich gibt es auch Stationstüren mit erhöhten Sicherheitsanforderungen oder Durchgangstüren, die im Gefahrenfall einen automatischen Schutz für ganze Gebäudeteile leisten. Viele Türen müssen zuverlässig eine Fluchtfunktion

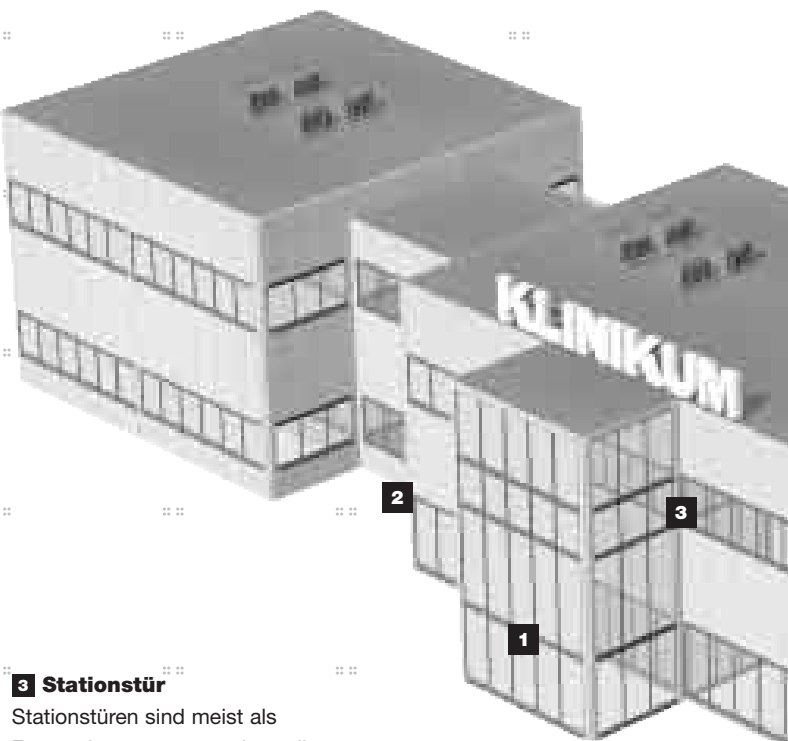
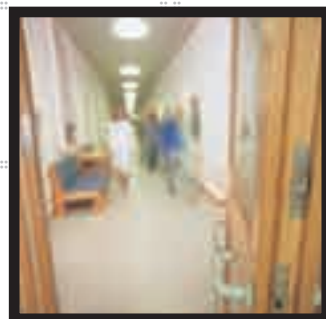
erfüllen, was besonders dann intelligente Lösungen erfordert, wenn – wie in forensischen Kliniken – gleichzeitig der Schutz des Personals, der anderen Patienten und der Öffentlichkeit gewährleistet sein muss.

1 Haupteingangstür

Die stark frequentierte Haupteingangstür einer Klinik, einer Reha-Einrichtung oder eines Altersheims soll sich möglichst berührungslos über einen Radmelder öffnen, um verletzten, alten, schwachen oder behinderten Menschen einen einfachen Zugang zu gewähren. Gleichzeitig muss diese Tür verlässlich als Rettungsweg funktionieren.

2 Nebeneingangstür

Nebeneingangstüren sollen nur für Berechtigte zugänglich und unbedingt so ausgestattet sein, dass sie sich hinter den Eintretenden wieder selbsttätig und sicher schliessen. Nebeneingangstüren müssen ausserdem über Fluchtfunktionen verfügen.

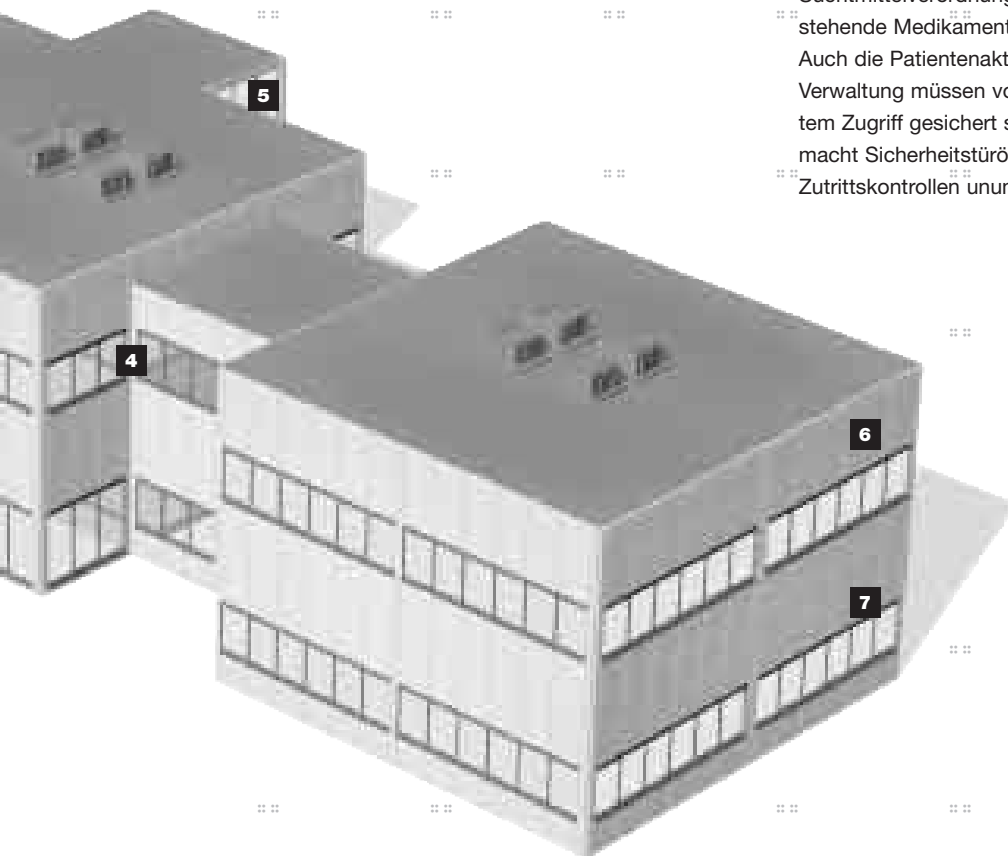


3 Stationstür

Stationstüren sind meist als Feuerschutztüren ausgelegt, die im Normalfall über eine Feststellanlage geöffnet werden oder sich bei Annäherung selbsttätig öffnen. Bei Brand und Rauch schliessen sie sich automatisch, ohne dabei die Fluchtfunktion ausser Kraft zu setzen.

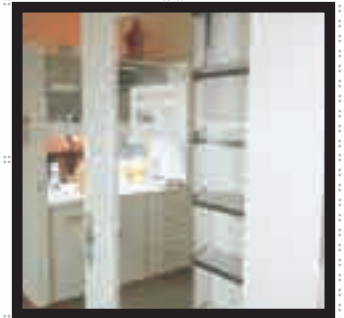
4 Stationstür Forensik

Türen in geschlossenen psychiatrischen Anstalten müssen verlässlich an mehreren Punkten verriegelt gehalten werden. Da ein Missbrauch durch die Insassen drohen kann, muss die Freischaltung im Gefahrenfall zentral über die Nottaste erfolgen – z.B. vom Bereitschaftszimmer aus.



5 Labortür/Verwaltungstür

In Labors und Apotheken von Kliniken werden sensible Patientendaten oder teure bzw. der Suchtmittelverordnung unterstehende Medikamente gelagert. Auch die Patientenakten in der Verwaltung müssen vor unbefugtem Zugriff gesichert sein. Das macht Sicherheitstüröffner und Zutrittskontrollen unumgänglich.



6 Behinderten-WC-Tür

Diese Tür muss eine einfache und komfortable Bedienung für Rollstuhlfahrer, ältere Menschen und Behinderte ermöglichen. Die Öffnung erfolgt automatisch über einen grossflächigen Ellbogen-taster. Im Gefahrenfall muss ein schnelles Entriegeln über einen Notschalter von aussen gewährleistet sein.

7 Nasszellentür

Häufig teilen sich Patienten in Kliniken eine Nasszelle, die von zwei Patientenzimmern aus-zugänglich ist. Auch hier soll das Öffnen und Schliessen möglichst automatisch erfolgen; für den Notfall muss eine Öffnungsmög-lichkeit für das Personal zur Ver-fügung stehen.

KESO verfügt über lang-jährige Erfahrung in der Ausstattung von Spitälern und Heimen – darunter auch Universitäts-Kliniken. Für Sicherheit, Überwachung und Schutz dieser Gebäude verfügt KESO über ein grosses Sortiment an Produkten und Produktsystemen.

MECHATRONIK

Die von KESO entwickelten Elektronik-Komponenten ergänzen die bewährte Präzisionsmechanik und eröffnen neue Dimensionen der Sicherheit und Flexibilität. Die KESO Systeme ermöglichen punktuelle und spezifische Zutrittsregelungen. Intelligente Systeme speichern jede Bewegung und erlauben somit eine lückenlose Prozessverfolgung. Für die Vernetzung aller Komponenten kommt das eigenentwickelte System KESO KEKnet zum Einsatz.

IDENTIFIKATION

Die Identifikation der Datenträger erfolgt berührungsfrei durch die KESObatchless Antenne mit Transpondertechnologie. Die Elektronik prüft die Daten und leitet bei einer Übereinstimmung das Freigabesignal an die Steuereinheit des Entriegelungssystems weiter. Die Programmierung von Identifikationen berücksichtigt verschiedene Sprachen, Träger, Programmierschlüssel und Tastaturen. Laufend werden neue Elemente entwickelt, geprüft und eingesetzt.

VERRIEGELUNG

Bei KESO gehört die Kompatibilität der Systeme zum Konzept. Elektromechanik- und Motorschlösser sind modular aufgebaut, selbstverriegelnd und für 12VDC bis 24VDC ausgelegt, rechts- und linksseitig montierbar. KESO Produkte ergänzen alle handelsüblichen Zutrittskontrollsysteme und gewähren die sichere Verriegelung jeder Tür bei höchstem Bedienungskomfort.



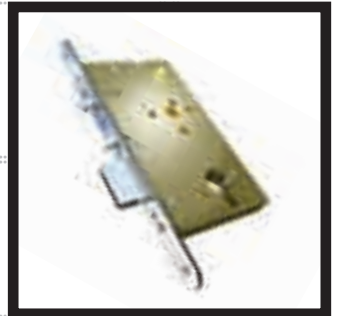
KESO KEKcombi



VERSOcliq



FUNKTION KESObatchless



MOTORSchloss509X



KESO KEKgenie



KESOttag UND KESOkeycard



KESO MOZYeco

RETTUNGSWEGTECHNIK

Weniger Missbrauch, mehr Sicherheit: Das ist das oberste Gebot der KESO Notausgangstechnik. Die Steuereinheiten lassen sich mit jedem KESO System kombinieren; Ausgänge können nur im Notfall geöffnet und dank Verriegelung vor Missbrauch geschützt werden. Für Mitarbeiter, Patienten und Besucher ist im Gefahrenfall eine Flucht jederzeit möglich, ohne die höchsten Sicherheitsanforderungen zu verletzen. Selbstverständlich entsprechen alle Elemente der KESO Notausgangstechnik den gesetzlichen EN-Normen.

Das Herzstück des FREEWAY Paniktürverschlusses ist ein patentierter Schlossmechanismus mit Kipp- bzw. Drehfallenfunktion. Der neue Schlossmechanismus löst das Problem von Kräfteverlusten durch Reibung zwischen Schlossfalle, Riegel und Schliessblech. Damit wird ein Blockieren der Verriegelung durch starken Druck unmöglich. Zudem bietet KESO Antipanikprodukte an, welche besonders bei bestehenden Türen zum Einsatz kommen. Vom mechanischen PUSHBAR bis hin zu High-End-Modellen mit Motorsteuerung können alle Bedürfnisse abdeckt werden.

TÜRAUTOMATION

Von mechanischen Türschliessern für alle Anwendungsbereiche bis hin zu elektromechanischen Systemen für Brandschutztüren geht KESO eigene Wege. Die patentierte CAM-Motion-Technologie verbindet Sicherheit mit Komfort: Türen lassen sich auf geringsten Druck öffnen und schliessen trotzdem kraftvoll. Automatische Türantriebe für Flügel- und Schiebetüren bieten grösstmögliche Funktionalität bei einfachster Montage.

TÜRÖFFNER

Türöffner entriegeln Türen auf Knopfdruck oder über Sensoren. KESO bietet zusätzlich spezielle Türöffner für Glas-, Schiebe- und Reinraumtüren an. Natürlich können auch Rauch-, Feuerschutz- sowie Rettungswegtüren – und sogar Türen in explosionsgefährdeten Bereichen – mit Türöffnern ausgestattet werden.



NOTAUSGANGS-STEUERMODUL 1370



FREEWAY PANIKTÜRVERSCHLUSS



TÜRSCHLIESSER DC250



FLUCHTTÜRÖFFNER 331



PUSHBAR



TÜRANTRIEB DC361



Der Schlüssel zu Ihrer Welt.

EINE SCHWEIZER ERFOLGSGESCHICHTE

Die KESO AG ist einer der führenden Hersteller von Zylindern und Wendschlüsseln auf dem Schweizer Markt.

1963 gegründet, beschäftigt die KESO AG heute mehr als 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

an mehreren Standorten in der Schweiz und im Ausland. Über 300 Patente und 40 Kooperationen weltweit sowie ihre einzigartige Schlüssel- und Zylindertechnologie machen KESO zum perfekten Partner für jeden

Auftrag – vom Einfamilienhaus bis hin zu grössten Projekten in der Schliesstechnik. ASSA ABLOY ist der weltweit führende Hersteller und Lieferant von Schliesslösungen und Sicherheitssystemen, die höchst-

ten Ansprüchen von Kunden an Sicherheit, Schutz und Benutzerfreundlichkeit gerecht werden. Mit etwa 30 000 Mitarbeitern erwirtschaftet die Gruppe einen Jahresumsatz von ca. 3 Milliarden Euro.

KESO AG

Sicherheitssysteme
Untere Schwandenstrasse 22
CH-8805 Richterswil

Telefon +41 44 787 34 34
Telefax +41 44 787 35 35
E-Mail info@keso.com
Internet www.keso.com

KESO SA

Succursale Suisse romande
En Budron A6
CH-1052 Le Mont-sur-Lausanne

Telefon +41 21 636 10 10
Telefax +41 21 636 10 40
e-Mail keso.sa@keso.com
Internet www.keso.com



The ASSA ABLOY Group is the world's leading manufacturer and supplier of locking solutions, dedicated to satisfying end-user needs for security, safety and convenience.